



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
**Kirchenpracht einer
Hansestadt**
Das mittelalterliche
Soest
10. April 2019 (Mi.)

Einladung

Zum heute noch sichtbaren mittelalterlichen Wohlstand Soests trug dessen Lage in der fruchtbaren Börde sowie am ost-westlich verlaufenden Hellweg bei. Nach dem Ende des Mittelalters versank die Hansestadt in einen ökonomischen Dornröschenschlaf. Doch immer noch kündeten zahlreiche Kirchen der Romanik und der Gotik vom früheren immensen Reichtum der Stadt.

Entdecken Sie auf einem Streifzug durch die historische Altstadt mit ihren engen Gassen und Winkeln, den Baudenkmalern, dem kunstreichen Fachwerk und den Grünsandsteinmauern die Zeugnisse des reichen mittelalterlichen Lebens. Dazu laden wir Sie herzlich in die alte Hansestadt Soest an den Hellweg ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Christina Brück
Referentin Erkundungen

Programm

Mittwoch, 10. April 2019

- 7.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Schwerelose Romanik

Die Nikolaikapelle aus dem 12. Jh. mit ihrer originalen, in hell-beiger Chiaroscuro-Technik ausgeführten Innenraumbemalung und den kongenialen Fenstern von Johannes Schreiter schaffen einen einzigartig luftig-leichten Raum.

Wehrhafter Stadtpatron

Erzbischof Bruno von Köln gründete im 10. Jahrhundert das St. Patroklistift und erlangte dafür die Gebeine des gleichnamigen Patrons als Kriegsbeute aus Frankreich. Die Kirche beeindruckt durch ihren ottonischen Baubestand und den gewaltigen spätromanischen Turm.

Buntes Mittelalter

Unmittelbar gegenüber erhebt sich über Soests ältestem nachweisbaren Kirchenstandort St. Petri. Die romanische Emporenkirche mit dem wiederum einzigartig gestalteten Vorraum und frühgotischem Staffelchor besitzt großflächige Reste einer Ausmalung des 12. Jahrhunderts.

- 13.00 Uhr Mittagessen im Brauhaus Zwiebel in Soest

Hinweise

Romanisches Schatzkästlein

Die romanische „Hohnekirche“, eigentlich St. Maria zur Höhe, ist wieder von anderer überraschender Gestalt. Die hauptsächlich rekonstruierten Ausmalungen sowie wertvolle Teile der mittelalterlichen Ausstattung, wie das Scheibenkreuz von 1220/30, machen sie zu einem Gesamterlebnis.

Gotische Transparenz

St. Maria zur Wiese ist eines der bedeutendsten gotischen Bauwerke in Westfalen. Der Hallenbau besticht durch seine mit dem Kölner Dom vergleichbaren Lichtdurchlässigkeit. Das berühmte Westfälische Abendmahl, eine Glasmalerei des frühen 16. Jahrhunderts, kennzeichnet die „Wiesenkirche“ als bürgerlichen Gegenentwurf zur erzbischöflichen Stadtherrschaft.

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Programminweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Europa in Westfalen

Sakrale Baukunst und die Geschichte Paderborns

8. Mai 2019 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Kirchenpracht einer Hansestadt** beträgt 130,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Brauhaus Zwiebel in Soest;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

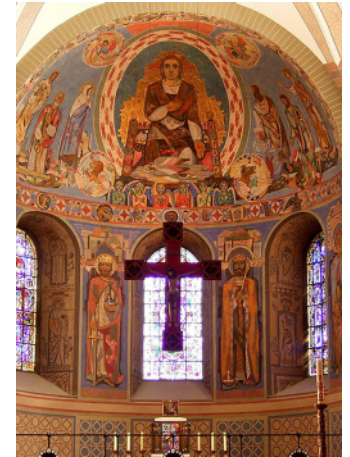
akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 23. Januar 2019